

Der Petersweg wird heuer ausgebaut

Der Bauausschuss billigt die Vorentwurfsplanung – Auch die Straßenbeleuchtung wird erneuert

Von Dieter Moosleitner

Freilassing. Der Petersweg in seinem Abschnitt zwischen Lauferer Straße und Matulusstraße wird heuer seinen Endausbau erhalten. Darüber informierte Markus Nickl vom Tiefbauamt der Stadt den Bau-, Umwelt- und Energieausschuss des Stadtrats.

Bislang war dieses Straßenstück wie so manch andere Fahrbahn in der Stadt nur provisorisch mit einer Asphaltierung versehen. Die entstand 1981, als der Bereich einen Abwasserkanal erhielt und nach dessen Einbau die Straße wieder befahrbar gemacht wurde. Mit dieser Vorgangsweise wollte der Stadtrat damals vermeiden, dass Anwohner gleichzeitig mit den Kanalarstellungskosten auch noch mit den Straßenherstellungskosten belastet würden.

Jetzt, 37 Jahre später, soll aber nun die endgültige Herstellung der Straße endlich in Angriff genommen werden. Dazu stehen bislang Straßenbreiten von fünf bis etwa 7,1 Meter zur Verfügung, berichtete der Sachbearbeiter im Ausschuss. Geplant sei eine durchgehende Fahrbahnbreite



Der schadhafte Petersweg in dem Abschnitt, der demnächst seinen Endausbau erhalten soll.

– Foto: Dieter Moosleitner

von etwa fünf Metern. Dazu sollen wegen des hohen Bedarfs an Parkplätzen nahe dem städtischen Kinderspielplatz und der dichten Wohnbebauung im mittleren Teil des Straßenverlaufs, in

dem ein breiterer Grundstreifen zur Verfügung steht, Parkplätze mit Grüninseln entstehen. Der bestehende Bewuchs mit Sträuchern soll in Absprache mit dem Stadtgärtner weitgehend erhalten

bleiben. Nach Angaben von Markus Nickl soll die Fahrbahn des Peterswegs mit einem 36 Zentimeter starken Frostkoffer begründet werden, auf den eine zehn Zentimeter dicke Asphalt-Tragschicht

und darüber eine vier Zentimeter starke Asphalt-Feinschicht kommt. Die Parkplätze sollen mit Acht-Zentimeter-Beton-Rasenfügensteinen versehen werden, durch die das Regenwasser versickern kann. Das Niederschlagswasser von der Fahrbahn soll künftig nicht mehr in den Kanal fließen, um Überlastungen des Kanals und der Kläranlage vorzubeugen. Vorgesehen ist vielmehr nach Angaben des Sachbearbeiters ein Rigolensystem mit vorgeschalteten Absetzschächten, worüber das von der Straße ablaufende Wasser versickern kann.

Auch die Straßenbeleuchtung, die derzeit mit Freileitung und Holzmasten verbunden ist, soll im Zuge des Straßenausbaus neuen Anforderungen angepasst werden. Vorgesehen sind Lichtmasten mit einer Höhe von vier Metern und einem Abstand von 35 bis 40 Metern, an die neue LED-Lampen angeschlossen werden.

Der Ausschuss billigte einstimmig die von Nickl vorgestellte Vorentwurfsplanung. Das Vorhaben soll demnächst auch noch in einer eigenen Anliegerversammlung vorgestellt werden. – oo-



Freilassing

Hauptversammlung der Saalachtaler

Freilassing. Der Trachtenverein „Saalachtaler“ veranstaltet seine Jahreshauptversammlung am Samstag, 17. März, um 19.30 Uhr im Vereinsheim. – red

Gottesdienst anders in der Kreuzkirche

Freilassing. Der nächste „Gottesdienst anders“ der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Freilassing findet am Sonntag, 18. März, um 10 Uhr in der Kreuzkirche statt. Es spielt die Band „Message of Light“. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet das „KirchenKaffee“ wieder Gelegenheit zum Verweilen. – red

Hauptversammlung beim Auv

Freilassing. Der Arbeiterunterstützungsverein Freilassing hält seine Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. März, 18 Uhr, im Gasthaus Rieschen ab. – red

Festliches Ostermenü kochen bei der Vhs

Freilassing. „Wir kochen ein festliches Drei-Gänge-Ostermenü“ heißt es am Montag, 19. März, von 17 bis 21 Uhr bei der Volkshochschule Freilassing. Reinhold Thalhammer, der bereits in Hauen- und Sterne-restaurants gekocht hat, leitet den Abend. Ein Weinsommelier begleitet die Teilnehmer mit den dazu passenden Weinen.

Auskünfte und Anmeldung in der Vhs-Geschäftsstelle im Rathaus, ☎ 08654/3099430. – red

Glückwünsche zum erfolgreichen Einstand

Freilassing. Im Mittelpunkt zahlreicher Glückwünsche stand der Leiter der Staatlichen Berufsschule Berchtesgadener Land, Oberstudiendirektor Hermann Kunkel. Er feierte seinen 60. Geburtstag, und das nahmen viele zum Anlass, zum Gratulieren in die Aula der Schule zu kommen.

Dort erinnerte im Namen der Lehrer Dr. Xaver Scheuerer daran, dass Kunkel im Herbst 2017 zum Leiter der Berufsschule bestellt wurde und man jetzt die Glückwünsche zum Geburtstag mit einer kleinen Feier verbunden habe, in der man Hermann Kunkel nach Ende des Winter-Schulhalbjahrs bereits zum erfolgreichen Einstand als Schulleiter gratulieren könne.

Landrat Georg Grabner hatte das bereits in der Früh getan. Auch Freilassings Stadtoberhaupt Josef Flatscher und die früheren Direktoren der Freilassinger Berufsschule, Hermann Weis und Rosa Mayer, sowie der langjährige Leiter der Partnerschule in Holbaek in Dänemark, Frank Tonsberg, waren gekommen, um mitzufeiern. Bürgermeister Flat-



Bürgermeister Josef Flatscher gratulierte Oberstudiendirektor Hermann Kunkel zum erfolgreichen Einstand und zum 60. Geburtstag. – Foto: Dieter Moosleitner

scher sagte bei seiner Gratulation, dass Hermann Kunkel seit Jahrzehnten zu dieser Berufsschule und dem Berufsschul-Standort Freilassing stehe. Dabei wünschte er ihm weiterhin eine glückliche Hand.

Dann gratulierten die einzelnen Abteilungen der Schule. Dabei würdigten die Repräsentanten der Schreinerabteilung auf originelle Weise Kunkels Liebe zum Holz und überreichten ein in Holz gebundenes Buch. – oo-

Radsportler treten wieder in die Pedale

Die Saison der Ausfahrten am Samstag und Sonntag beginnt



Jetzt geht es wieder los mit den regelmäßigen Wochenend-Ausfahrten des Radsportvereins. – Foto: RSV

Freilassing. Der frühlingshaft-milden Witterung geschuldet, treffen sich die Radsportler des RSV Freilassing wieder zu ihren regelmäßigen Ausfahrten. Treffpunkt ist jeden Samstag und Sonntag um 10 Uhr am Rathausplatz. Ab Mai wird der Start auf 9 Uhr vorgezogen.

Fahrerinnen und Fahrer gliedern sich in der Regel in drei Leistungsgruppen: Die Tourengruppe schlägt ein moderates Tempo an, der Genuss und das Gruppenerlebnis stehen hier im Vordergrund. Die Sportgruppe fährt zügig, der Trainingsaspekt ist hier der Freude am Radsport zur Seite gestellt.

Im Teamtraining wird Renntempo angestrebt, im Fokus stehen Kondition und das schnelle Fahren in Formation. Alle Gruppen nutzen bevorzugt verkehrssame Routen, die allesamt in landschaftlich attraktiven Gegenden

im Rupertiwinkel, Chiemgau und grenznahen Oberösterreich oder Salzburg liegen. Hin und wieder lockt ein Café oder Biergarten zu geselliger Einkehr. Gewöhnlich werden Ziele und Distanzen auf

der Facebook-Seite beziehungsweise der Homepage im Vorfeld angekündigt. Fier finden sich auch die Ankündigungen der Zusatzangebote: Langstreckenfahr-

ten, Eintages- und Mehrtagesfahrten. Gastfahrer sind stets willkommen. „Die Athleten am Treffpunkt beraten gerne bei der Wahl der richtigen Gruppe“, schreibt der RSV. – red

Lions helfen kranken Kindern

Spende an das Behandlungszentrum in Aschau übergeben

Freilassing. „We serve“ (wir dienen) ist das Motto der Lions Clubs, das die Mitglieder dadurch verwirklichen, dass sie Spenden sammeln und an die Einrichtungen weiterleiten, die der Spendenvereine hat. Der Lions Club Freilassing-Salzbürger Land konnte nun 2000 Euro an Schwester Heinrika von der orthopädischen Kinderklinik Aschau übergeben.

Eine Möglichkeit, eine höhere Spendensumme zu erreichen, ist der Weg der kleinen Schritte. Diesen beschritt der Geschäftsführer einer Bäckerei in Stein an der Traun, indem er in allen seinen Filialen ein Roggenbrot verkauft hat, von dem er zwölf Monate lang jeweils 20 Cent an Lions spendete. So kamen im vergangenen Jahr 1869 Euro zusammen, die er auf 2000 Euro aufgestockt hat. Die Spenden-Sammlung über dieses „Lions-Brot“ ist eines von mehreren Projekten des Lions Clubs Freilassing-Salzbürger Land. Das zweite Projekt „Glücksrad“ fand bereits zum 10. Mal beim Globus statt und das dritte das Entenrennen auf der Sur beim Freilassinger Freibad, ist

für Juli 2018 geplant. Des weiteren wird es in Freilassing einen Designer-Flohmarkt geben.

„Wenn die Menschen ein Problem haben, können sie beim Lions Club anrufen. Wir kümmern uns dann darum“, so Präsidentin Gisela Kirch im Gespräch mit der Heimatzeitung. Ein neuer Prospekt mit dem Leitbild werde gerade gedruckt, so dass diese mögliche Anlaufstelle unter der Bevölkerung bekannter wird.

Lange wurde überlegt, wem die 2000 Euro aus dem Verkauf des Lions-Brots zugute kommen sollten. Nun sind die Würfel gefallen:

Gemeinsam mit dem Bäckereichef übergab die Präsidentin des Lions Clubs die Spendung an das Behandlungszentrum Aschau, vertreten durch die Wohnheimleitung Eva-Maria Rehberg und Schwester Heinrika. „Und jetzt dürfen sich die Schützlinge über einen Ausflug freuen, der ohne die Spende nicht möglich gewesen wäre“, zeigt sich Gisela Kirch stolz und zufrieden über die Unterstützung der orthopädischen Kinderklinik mit angeschlossener Schule für Körperbehinderte, einem heilpädagogischen Wohnheim und einer heilpädagogischen Tagesstätte. – jan



Übergeben eine Spende von 2000 Euro an Schwester Heinrika vom Behandlungszentrum Aschau: Präsidentin Gisela Kirch vom Lions Club Freilassing-Salzbürger Land, und Bäcker Frank Lehrbach. – Foto: privat

Ostermarkt bei der FINA

Freilassing. Die Tagesstätte Freilassing und das Arbeitsprojekt FINA (Freilassinger Initiative & Netzwerk für Arbeitssuchende) veranstalten am Freitag, 23. März, von 10 bis 17 Uhr einen Ostermarkt in den Räumen der Tagesstätte. Es besteht die Möglichkeit, unter Anleitung zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Palmbuschn selber zu binden. Hierzu wird verschiedenes Grünzeug wie Buchs, Zeder, Stechpalme, Palmkätzchen und so weiter benötigt. Wer dieses aus seinem Garten zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich bei der Tagesstätte an der Laufener Straße 71, ☎ 08654/778580, zu melden. – red

Versammlung der Jagdgenossenschaft

Freilassing. Eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Freilassing findet am Mittwoch, 21. März, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Rieschen statt. Unter anderem wird ein Beschluss gefasst über die Verwendung des Jagdschillings. – red

Vom Standesamt

Freilassing. Gestorben sind: Sigrig Johanna Simon, geborene Bolten, Freilassing; Rosa Pass, geborene Akva, Freilassing; Erna Malysseva, geborene Hefke, Freilassing. – red

DER DIREKTE DRAHT

Freilassinger Anzeiger Südostbayerische Rundschau

Redaktion: ☎ 08654/69260
Fax 08654/9341
red.freilassing@vgp.de

Freilassinger Anzeiger

Anzeigen: ☎ 08654/69188
Fax 08654/9341
anzeigen.freilassing@vgp.de

Südostbayerische Rundschau

Anzeigen: ☎ 08621/508912-15
Fax 08621/508912-10
anzeigen.trostberg@vgp.de

Vertrieb: ☎ 08621/508912-0
gst.trostberg@vgp.de